

Aus der Sektion Kataklysmische Sterne: Aktivitäten zwischen Februar und April 2018

Thorsten Lange

Nova Ophiuchi 2018 = PNV J17244011-2421463

Tadashi Kojima (Gunma-ken, Japan) entdeckte diese Nova mit 12.5 mag am 12. Februar. Der Lichtkurve von ASAS-SN zufolge, begann der Ausbruch schon im September 2017. Der Stern war bereits mindestens seit dem Jahr 2003 bekannt und damals in einer Veröffentlichung als H-alpha emission-line star KW 011+519-33 bezeichnet worden.

Nova Ophiuchi 2018 No. 2 = TCP J17140253-2849233 = PNV J17140261-2849237

Drei japanische Beobachter entdeckten die 9.5-mag-Nova unabhängig voneinander am 10. März.

Nova CMa 2018 = TCP J07134590-2112330

Die 12-mag-Nova zeigte sich am 24. März. Es gibt wohl einen Vorgängerstern im Bereich von 21 mag im g-Band.

Nova Sgr 2018 = PNV J18040967-1803581

Am 8. April wurde diese Nova mit einer Helligkeit von 11.2 mag entdeckt. Ein möglicher Vorgängerstern hatte etwa 21 mag im g-Band, der Ausbruch könnte also eine Amplitude von 12 Größenklassen erreicht haben. Das Spektrum der Nova zeigte geringe Expansionsgeschwindigkeiten und zahlreiche scharfe Absorptionslinien und gehört möglicherweise zu den roten Novae wie V4332 Sgr und V838 Mon.

AG Dra

Anfang April begann ein Ausbruch des symbiotischen Veränderlichen. Die letzten Ausbrüche ereigneten sich im Mai 2015, April 2016 und Mai 2017 und zeigten Maxima von 10.7 mag, 9.9 mag sowie 10.7 mag im B-Filter. Der neuste Ausbruch ist damit der vierte dunkle Ausbruch in Folge. Üblicherweise beginnt eine aktive Phase von AG Dra mit einem Ausbruch auf 8.8 mag (B) bzw. 8.4 mag (V). Eine derart schwache Aktivitätsphase hätte es zuletzt von 1963 bis 1966 gegeben.

Gaia18azl = ASASSN-V J203148.85+403800.1

Diesen seltsamen Stern entdeckte ASASSN und beschrieb ihn zunächst als Typ SR mit einer Periode von 206 Tagen. Taichi Kato bezweifelte in einer Mail ans VSNET diese Einordnung und vermutete eher ein YSO mit Ausbrüchen von mehreren Magnituden oder einen symbiotischen Veränderlichen. Eine Alarmmeldung von GAIA beschrieb wiederholte Ausbrüche. Der Stern könnte 13 mag erreichen und liegt wohl in einer Umgebung junger Sterne. Beobachtungen sind dringend erwünscht.

Literatur

[1] VSNET Alert: <http://ooruri.kusastro.kyoto-u.ac.jp/mailman/listinfo/vsnet-alert>

[2] AAVSO Newsletter: <http://www.aavso.org>

[3] BAA Alert: <http://www.britastro.org/vss/alert.htm>